

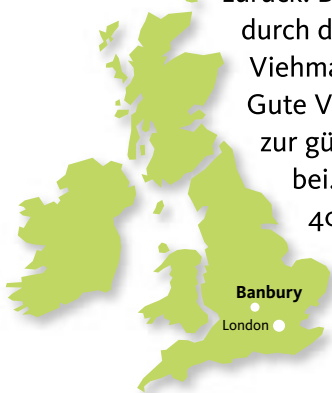
Hennef meine Stadt

Mitten in Europa: Unsere Partnerstädte

Dear friends from Banbury, with this brochure we would like to present the town of Hennef to you and to wish you a warm welcome to our town. If you have not been to Hennef before: You are welcome as our guest at any time. The images in this brochure may give you an impression of our beautiful town. We hope you enjoy it.

Banbury, Großbritannien

Banbury ist seit 1981 die erste Partnerstadt Hennefs. Die Stadt liegt in Oxfordshire rund 40 Kilometer von Oxford entfernt. Der Ursprung Banburys geht bis ins Mittelalter zurück. Berühmt war die Stadt durch den bedeutendsten Viehmarkt des Landes. Gute Verkehrswege trugen zur günstigen Entwicklung bei. Heute hat die Stadt 40.000 Einwohner, verfügt über eine gute Infrastruktur und ist nicht nur eine attraktive sondern auch eine äußerst lebendige Stadt.



Chers amis du Pecq, avec cette brochure nous voudrions vous présenter Hennef et vous souhaiter la bienvenue dans notre ville. Si vous n'y êtes pas encore venus nous serions très heureux de vous recevoir. Nous espérons, que ce prospectus vous donnera une bonne impression de notre ville. Rendez du plaisir à cette lecture.

Le Pecq sur Seine, Frankreich

Le Pecq liegt etwa 15 Kilometer westlich von Paris an den Ufern der Seine. Le Pecq wird zum ersten Mal um das Jahr 700 erwähnt. Die erste Eisenbahnlinie Frankreichs führt seit 1837 direkt von Paris über Le Pecq. Die über die Seine führende Eisenbahnbrücke ist ein Wahrzeichen der Stadt. Heute hat Le Pecq 17.000 Einwohner und profitiert seit jeher von seiner günstigen Lage. Die Partnerschaft zwischen Hennef und Le Pecq besteht seit 1997.



Drodzy przyjaciele z Nowego Dwóru Gdańskiego, chcemy Was serdecznie powitać w Hennef. Jeśli Państwo nas jeszcze nie odwiedzili, serdecznie Was zapraszamy jako naszych gości. Pierwsze wrażenia i informacje o naszym mieście mogą Państwu otrzymać, oglądając niniejszą broszurę. Życzymy Państwu w tym dużo radości.

Nowy Dwór Gdanski, Polen

Nowy Dwór Gdanski liegt im Mündungsgebiet der Weichsel nicht weit von Danzig und der Ostsee entfernt in der Woiwodschaft Pommern. Weite Teile der Gemeinde liegen bis zu einem Meter unter dem Meeresspiegel. Der alte deutsche Name der Stadt ist Tiegenhof. Nowy Dwór entstand im 16. Jahrhundert. Die Kommune besteht neben der Kernstadt aus 43 Dörfern auf 215 Quadratkilometern. Es leben dort rund 20.000 Menschen. Die Städtepartnerschaft besteht seit 2001.



Impressum

Herausgeber
Stadt Hennef
Der Bürgermeister
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

Redaktion & Texte
Dominique Müller-Grote (verantw.)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der Stadt Hennef

Gestaltung & Grafiken
Absolut Designhaus GmbH,
Oliver Reese

Bildnachweis

- Archiv der Stadt Hennef: 7 (1), 12 (1), 13 (1), 18
- Dominique Müller-Grote: 4, 5, 6, 7 (2), 8 (1), 9, 10 (1), 11, 12 (1), 13 (3), 15, 16, 17, 19, 20 (2), 21 (1), 22 (1), 23 (2)
- Eugen Schröter: 8 (1), 22 (1)
- Helicolor Luftbild: 7 (1), 14 (2), 21 (1)
- Jochen Kliesen: 1, 3, 20 (1)
- Oliver Reese: 23 (1)
- Sportschule Hennef: 10 (2)

Übersetzungen
Verein für Europäische Partnerschaft
Hennef e.V.

Druck
Rautenberg Media & Print Verlag KG,
Troisdorf

Dezember 2005



Kennen Sie Hennef schon? Oder möchten Sie unsere Stadt erst kennen lernen? Planen Sie einen Umzug nach Hennef oder einen Urlaub? Vielleicht haben Sie ein ganz anderes Motiv und überlegen, in Hennef zu investieren und sich in einem der Gewerbegebiete anzusiedeln? In jedem Fall wird Ihnen diese Broschüre einen guten Überblick über unsere Stadt verschaffen. „Wir in Hennef!“ Das ist nicht irgendein Satz, sondern etwas, was uns Hennefern sehr wichtig ist. Zwar gibt es das Hennef in der heutigen Form erst seit der kommunalen Neuordnung 1969, das Gefühl, „Hennefer“ zu sein, ist aber allen Bürgerinnen und Bürgern eigen. Zugleich sind wir alle auch unseren Dörfern, Weilern und Stadtteilen sehr eng verbunden. Nicht umsonst wird Hennef „Stadt der 100 Dörfer“ genannt. Nichts geht in Hennef ohne die Dorfgemeinschaften.

Vorwort des Bürgermeisters

Dörfer sind das eine, das urbane Zentrum mit seinen vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und die hervorragende Infrastruktur unserer Gewerbegebiete sind das andere. Mit unserer Lage im Köln-Bonner Raum sind wir selbst Teil eines großen Wirtschaftsraumes im Herzen Europas.

Die Nähe zum ICE-Bahnhof in Siegburg und zum „Köln Bonn Airport“ verbindet uns mit allen wichtigen Regionen Europas und der Welt. Nicht umsonst haben sich in Hennef auch international tätige Betriebe angesiedelt. Sie merken schon, unsere Stadt ist vielfältig. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude mit dieser Broschüre.

Ihr

Klaus Pipke
Bürgermeister

Von Hennef nach Siegburg sind es 7 Kilometer, nach Bonn 15, nach Köln 30, zum Flughafen Köln/Bonn 17. Vom Frankfurter Flughafen benötigt man bis nach Hennef – mit dem ICE über Siegburg – weniger als eine Stunde. Über die Autobahn 560 erreicht man von Hennef aus blitzschnell die A3 und die A59, die so genannte „Flughafenautobahn“.

HIN & WEG

info

Beginnen wir mit einigen grundlegenden Informationen: Hennef ist eine Stadt mit knapp über 45.000 Einwohnern verteilt auf 106 Quadratkilometern Gesamtfläche. Im Zuge der kommunalen Neuordnung

Hennef: Was man wissen sollte

1969 ist Hennef aus drei ehemaligen Gemeinden entstanden: Uckerath, Lauthausen und Hennef. Seit 1981 ist Hennef Stadt.

Bis heute besticht die „Stadt der 100 Dörfer“ durch eine Mischung aus städtischem Flair und ländlichem Charme. Das rege Gemeinschaftsleben in der Stadt wird vor allen Dingen in den Dörfern und Weilern getragen von über 300 Vereinen. Die Innenstadt und die Zentren von Uckerath und Geistingen sind Anlaufpunkt für Hennefer ebenso wie für viele Menschen aus dem Umland. Die alleeartig angelegte Haupteinkaufsmeile „Frankfurter Straße“ und der 2005 modernisierte Marktplatz bieten alles, was das Herz des Einkäufers begehrt.

Der historische Lindenhof, gebaut 1711, im Zentrum Hennefs.



Vor dem Einkaufsrummel:
Frankfurter Straße am
frühen Morgen.

Hinter dem Bahnhof befindet sich das „Entwicklungsgebiet Hennef-Mitte“ mit vielen Möglichkeiten für Investoren. Das neue Park-and-Ride-Parkhaus bietet dort fast 300 Plätze für Bahn-Pendler. Am Rande des Stadtzentrums bietet das Gewerbegebiet Hossenberg ebenfalls gute Möglichkeiten für Investoren – verkehrsgünstig direkt an der Autobahn gelegen. Abseits davon, in der Nähe des Naturschutzgebietes Dondorfer See, entstehen im Gebiet „Im Siegbogen“ attraktive Wohngebiete mit Schule und Kindergarten.

Ebenfalls in Hennef: Stadt Blankenberg, eine der wichtigsten Touristenattraktionen der Region Bonn/Rhein-Sieg. Das Fachwerkidyll ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Ein sehr gutes Bildungsangebot und ein vielfältiges Sport-, Freizeit- und Kulturangebot runden das Profil der Stadt ab.



Moderne Architektur
am neuen P&R-
Parkhaus Hennef-Mitte.

MARKT & HANDEL

info

Nicht nur die Stadt, auch der 2001 gegründete Verein Stadtmarketing Hennef e.V. und die 1981 gegründete Werbegemeinschaft Hennef e.V. haben es sich zum Ziel gesetzt, Hennef als Wirtschafts- und Einkaufsstandort zum Erfolg zu führen. Probate Mittel hierbei: zahlreiche gut besuchte Events, wie zum Beispiel das Hennefer Stadtfest mit Jahr für Jahr 100.000 Besuchern, der traditionelle Weihnachtsmarkt und die 2005 erstmals durchgeführte Europawoche. Vier verkaufsoffene Sonntage pro Jahr tun ihr Übriges. Motto: Hennef, immer einen Besuch wert.



Hennef hat eine sehr junge Bevölkerung. 7.177 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren leben hier, das sind 15,9 Prozent der Gesamtbevölkerung, immerhin 1,6 Prozentpunkte mehr als im Rhein-Sieg-Kreis und 2,6 Prozentpunkte mehr als in ganz Nordrhein-Westfalen. Auch bei Kindern unter sechs liegen wir mit 3.004 über dem Durchschnitt, bei Einwohnern über 50 hingegen deutlich unter dem Durchschnitt.

KIND & KEGEL

info

Das so genannte „Runenhaus“ in Blankenberg. Heute Sitz eines Kindergartens.

Weithin sichtbar, hoch oben auf einem Felssporn über der Sieg, thront das mittelalterliche Stadt Blankenberg. Die Grafen von Sayn hatten sich für die Errichtung ihrer Burg (1150-1180) ein hervorragendes Plätzchen ausgesucht. Die Befestigung auf dem unbewaldeten „blanken“ Berg versetzte die Burgherren in die Lage, die Zugänge zum Siegtal, ins Bergische Land, den Westerwald und das Siebengebirge zu beherrschen.

Im ganzen heutigen Ort Stadt Blankenberg leben knapp 680 Menschen, im historischen Bereich im Schutz der mächtigen, rundum laufenden Mauer sind es 180.

Sehenswert: Stadt Blankenberg

Mehr dürften es im Mittelalter auch nicht gewesen sein, was aber nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass die mittelalterliche Burg mit ihrer Siedlung zu einer der bedeutendsten Festungen des Rheinlands zählte. Eine Reise in die kleine Stadt gleicht auch heute noch einer Reise in eine andere Zeit. Ruinen und Tortürme künden vom Glanz vergangener Tage. In einem Stadttorturm aus dem 13. Jahrhundert ist das Heimatmuseum untergebracht. Hier wird Geschichte lebendig.

Der Weinbau in Stadt Blankenberg hat jahrhundertlang eine wichtige Rolle gespielt. In der Mitte des 12. Jahrhunderts trugen alle Südhänge Weinstöcke. Ein Weinwanderweg, der durch die alten Weinlagen führt, und das kleine Weinbaumuseum geben Einblick in die Geschichte des Weinbaus.

Die Tourist-Info bietet regelmäßige Stadtrundgänge in Stadt Blankenberg, auch so originelle wie „Nachtwächterführungen“ für Erwachsene und Kinder (Infos: 02242 / 19 433).



Der Katharinenturm aus dem 14. Jahrhundert. Imposantes Zeugnis einstiger städtischer Privilegien.



Fachwerkidyll neben Burgruine: nicht nur eine touristische Attraktion, sondern Wohnort stolzer Blankenberger.



KUH & WEIDE

info

In der Hennefer Landwirtschaft arbeiten 556 Menschen auf 156 Höfen – zehn davon betreiben ökologischen Landbau. Außerdem gibt es in Hennef 1.978 Milchkühe, 220 Schweine und 1.343 Legehennen. 4.626 Hektar Hennefs sind landwirtschaftlich genutzte Fläche. Davon sind 1.673 Hektar Ackerland und 2.922 Hektar Dauergrünland.



Marktplatz im Zentrum:
Einkaufsstandort und
Veranstaltungsort zum Beispiel
für die „Europawoche“ und den
Weihnachtsmarkt.

Warum in die Ferne schweifen...? Zugegeben: Es ist nicht ganz einfach, sich in der Kölner Bucht angesichts hervorragender Verkehrsverbindungen als Einkaufsstandort zu behaupten. Dennoch gelingt das den ansässigen Einzelhändlern seit Jahren. Natürlich ist die Innenstadt zentraler Anlaufpunkt für Hennefer ebenso wie für viele Menschen aus dem Umland. Die Frankfurter Straße – gesäumt von ebenso vielen Bäumen wie Geschäften, Cafés und Dienstleistern – und der im Jahre 2005 neu gestaltete Marktplatz bieten alle gängigen Geschäfte und ein hervorragend bestücktes Einkaufscenter. Donnerstags und samstags ist außerdem Markttag:

Essen, Trinken & Einkaufen

Gemüse, Salate, Obst, Eier, Fleisch, Fisch, Käse... geboten wird, was ein guter Markt eben so bietet. Und mehr, zum Beispiel eine große Auswahl an Gartenpflanzen, Topf- und Schnittblumen.

In den so genannten „Subzentren“ Uckerath und Geistingen befinden sich weitere, attraktive Einkaufsmöglichkeiten mit einem vielfältigen Angebot vom alteingesessenen Einzelhändler bis zum Supermarkt.

Nicht zu vergessen schließlich die diversen Möglichkeiten direkt beim Bauern im Hofladen Produkte aus eigener Herstellung zu erwerben oder sich frisch gezapfte Milch an die Haustür bringen zu lassen.

GRÖSSE & GRENZE

info

Hennef ist mit 45.000 Einwohnern die viertgrößte Stadt und mit einer Fläche von 106 Quadratkilometern die zweitgrößte Stadt im Rhein-Sieg-Kreis. Hennef besteht aus 91 Dörfern und Weilern. Geografische Lage: 50°, 46', 6" nördlicher Breite, 7°, 17' östlicher Länge. Länge der Stadtgrenze: 60,3 km. Hennef grenzt an Siegburg, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichterath, Eitorf, Königswinter und Sankt Augustin. Im Südosten grenzt Hennef außerdem an die Verbandsgemeinde Asbach und damit an Rheinland-Pfalz.



Karnevalsbrunnen auf
dem Geistinger Platz.

Hennef hat eine Fläche von 106 Quadratkilometern. 11,3 Prozent dieser Fläche sind Gebäude mit Frei- und Betriebsflächen, 1,1 Prozent dienen der Erholung, 7,3 Prozent sind Verkehrsflächen, 55,2 Prozent Landwirtschaftsflächen. Hinzu kommen 22,7 Prozent Wald und 2 Prozent Wasser. Hennef hat damit prozentual weniger Wald als das gesamte Kreisgebiet, aber deutlich mehr Landwirtschaft.

FLÄCHE & NUTZEN

info



Busbahnhof und Parkhaus
im Zentrum Hennefs.



Heffest beim Milchbauern
in Hommerich.



Damals: Sepp Herberger und die Weltmeister von 1954 zu Gast in der Sportschule Hennef.

Und heute: Die argentinische Nationalmannschaft im Trainingslager Hennef während des Confederation Cups 2005.



AUTO & MOBIL

info

Durch Hennef ziehen sich 369 Kilometer Straßen. Im Detail: 6,9 km Bundesautobahnen, 17,2 km Bundesstraßen, 45,5 km Landstraßen, 32,6 km Kreisstraßen, 267,0 km Stadtstraßen. Auf 1.000 Henneferinnen und Hennefer kommen rund 560 Autos.

Sport wird in Hennef groß geschrieben. Und dazu gibt es allen Grund. 53 Sportvereine sind in Hennef gemeldet. Mit dem 1895 gegründeten Hennefer Turnverein hat einer der größten Vereine der Region seine Heimat in Hennef: 3.500 Mitglieder. Das Angebot umfasst so gut wie jede Sportart. Mit dem 2005 aus dem FC Geistingen und der TURA Hennef

Sportstadt Hennef

entstandenen FC Hennef 05 ist unsere Stadt in der Fußball-Landesliga vertreten. Die Kämpferinnen und Kämpfer des Judo Club Hennef e.V. sind mit diversen Weltmeisterschaften sogar international erfolgreich und ebenso stolz auf die Deutschen Meister in ihren Reihen. Außerdem ist Hennef Sitz der Sportschule des Fußballverbandes Mittelrhein, die nicht nur als Gastgeber bekannter Fußballmannschaften, sondern auch als Bundesleistungszentrum für Boxen und Ringen einen internationalen Ruf genießt.

Neben all den organisierten sportlichen Aktivitäten bieten Natur und Landschaft in und um Hennef viele Möglichkeiten, sich zu betätigen: Wandern, Rudern und Fahrrad fahren zum Beispiel, die Stadtfläche besteht immerhin zum größten Teil aus Feldern, Wäldern und Wegen. Und wer lieber einen „Spaziergang mit Hindernissen“ (Mark Twain) absolvieren möchte, der ist auf der Anlage des Golfclub Rhein-Sieg e.V. am Haus Dürresbach in Hennef-Söven an der richtigen Adresse.

An den 12 städtischen Schulen unterrichten 450 Lehrerinnen und Lehrer 6.500 Schülerinnen und Schüler. Hennef verfügt über Schulen aller Formen, inklusive einer Gesamtschule, die mit rund 1.350 Schülerinnen und Schülern die größte Schule der Stadt ist. Rund 2.300 Kinder besuchen die sieben Hennefer Grundschulen. Die Hauptschule wird von rund 790 Schülerinnen und Schülern besucht, die Realschule von rund 800, das Gymnasium von rund 1.000, die Förderschule von rund 220. Außerdem in Hennef: das Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises.

LEHREN & LERNEN

info

Die Sieg: Gerne genutzt für sportliche Aktivitäten auf und am Fluss. Außerdem: Grüne Idylle mitten in der Stadt, auf weiten Strecken naturbelassen und mit einer Promenade für Spaziergänger erschlossen.

Feste feiern, Freizeit genießen

Die malerische Landschaft in und um Hennef lädt zum Wandern ein – ob auf eigene Faust oder im Rahmen einer der vielen geführten Wanderungen der Tourist-Info.

Das gastronomische Angebot Hennefs lässt keine Wünsche offen. Von der gediegenen Wirtschaft bis zur Gourmet-Küche, von der In-Kneipe bis zum Tanzschuppen fehlt nichts. Zwei Mal jährlich gibt es überdies die „Hennefer Kneipennacht“: Mehrere Kneipen schließen sich zusammen, sorgen für Partystimmung, organisieren einen Shuttle-Bus, der die Gäste kostenlos reihum fährt, und öffnen die Türen (fast) bis zum Morgengrauen.

Die Kids besuchen im Sommer das KinderSportFest des StadtSportverbandes und im Spätsommer das große Kinderfest des Jugendamtes zum Weltkindertag. Die ganze Familie trifft sich beim alljährlichen Stadtfest mit Riesenkirmes, wo nicht nur Hennefer zu Gast sind: Über 100.000 Menschen besuchen dann die Attraktionen in der Innenstadt und rund um den Marktplatz. Tagsüber locken Buden und Bierpilze, Bühnen und Bungee und abends lässt der Disco-Turm die Straßen beben. Abgesehen von alledem sei auch hier wieder an die Landschaften und Sehenswürdigkeiten Hennefs erinnert.

Die Tourist-Info – die auch für Einheimische da ist! – organisiert zahlreiche Wanderungen und Stadtführungen, die übers Jahr von mehreren Tausend Menschen wahrgenommen werden. Ergänzt wird all das durch diverse kulturelle Veranstaltungen mit Kabarett, Comedy, Chor, Musicals und Kindertheater. Oder wie wäre es mit einem Kinobesuch im historischen Kur-Theater Hennef? In Hennef wird jeder nach seinem Geschmack fündig.

MENSCH & STADT

info

1969 wurden die Gemeinden Hennef, Lauthausen und Uckerath zur Gemeinde Hennef zusammengelegt. Hennef hatte 25.000 Einwohner. 1981 wurde die Gemeinde Hennef zur Stadt Hennef mit rund 30.000 Einwohnern. Zur Jahrtausendwende 19 Jahre später zählte Hennef bereits rund 42.000 Einwohner, Anfang 2005 dann wurde die 45.000-Marke überschritten. In Hennef wohnen heute rund 427 Menschen je Quadratkilometer.



Rotisserie Christine an der Frankfurter Straße.

KinderSportFest auf dem Marktplatz. Hier demonstrieren alle Hennefer Sportvereine ihre Angebote und laden zum Mitmachen ein.



Die Stadtbibliothek Hennef bietet rund 37.000 Medieneinheiten an, über 28.000 davon sind Bücher. Sie verleiht pro Jahr rund 200.000 Medieneinheiten an 3.500 aktive Nutzer. Das Kulturamt organisiert pro Jahr rund ein Dutzend Veranstaltungen, die von durchschnittlich 4.300 Menschen besucht werden.

BUCH & KULTUR

info



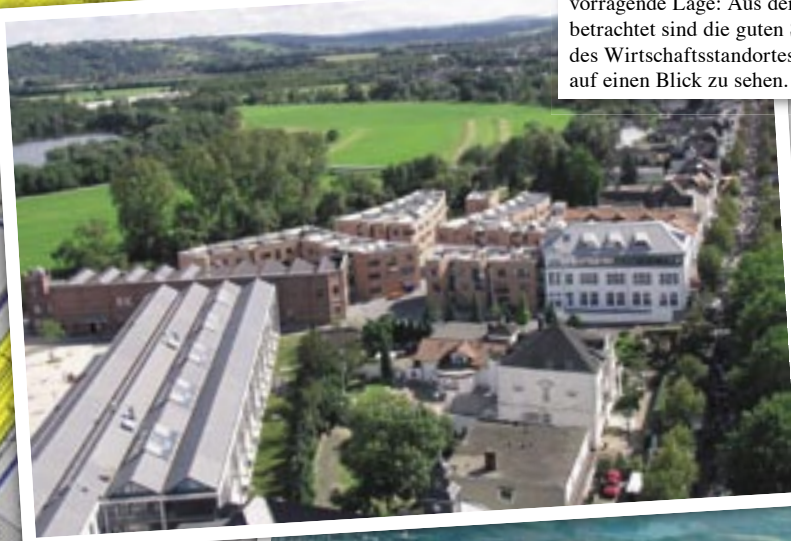
Der Disko-Turm begeisterte während des Stadtfestes 2005 Tausende von Jugendlichen (o.). Während der 1. Europawoche ließ es der bekannte Künstler Giovanni Vetere ruhiger angehen und schuf am Kindertag Figuren aus Stroh.



Über 100.000 Besucher bevölkern die Hennefer City während der drei Tage des jährlichen Stadtfestes.

Wirtschaftsstandort Hennef

Alles nah beieinander, optimale Infrastruktur, hervorragende Lage: Aus der Luft betrachtet sind die guten Seiten des Wirtschaftsstandortes Hennef auf einen Blick zu sehen.



Viele renommierte, auch international tätige Unternehmen haben sich in den letzten Jahren in Hennef angesiedelt. Sie schätzen die optimale Infrastruktur, vor allem die unmittelbare Anbindung an die Autobahn mit kurzen Wegen in alle Richtungen und schnellen Verbindungen zu drei internationalen Flughäfen: Köln/Bonn, Düsseldorf und Frankfurt. Auch der ICE-Bahnhof Siegburg/Bonn ist nur einen Katzensprung entfernt.

Nachdem das Gewerbegebiet Hennef-West vollständig besiedelt ist, finden Unternehmen weiterhin ein gutes Angebot freier Gewerbeflächen in den Gebieten Hennef-Hossenberg und Hennef-Mitte. In „Mitte“ liegt ein attraktives Wohn- und Gewerbegebiet direkt neben City und Bahnhof. „Hossenberg“ – nur zwei Kilometer östlich der

Innenstadt – verfügt über eigene Anschlüsse an die Autobahn 560, die Bundesstraße B8 (Siegburg/Westerwald) und die Landesstraße L333 (Anschluss an östliches Siegtal). Ein S-Bahn-Anschluss befindet sich in Planung. In beiden Gebieten sind die Grundstückszuschnitte frei wählbar, von der kleinen Parzelle bis hin zum mehrere tausend Quadratmeter umfassenden Areal; alle genügen höchsten Qualitätsansprüchen.

Das gilt übrigens auch für Stadtverwaltung und Wirtschaftsförderung: kurze Wege, unbürokratische Hilfe und immer gesprächsbereit.



HENNEF & EUROPA

info

Hennef hat drei Partnerstädte: seit 1981 Banbury in Großbritannien (40.000 Einwohner), seit 1997 Le Pecq sur Seine in Frankreich (17.000) und seit 2001 Nowy Dwór Gdański in Polen (20.000). Die vielen Kontakte werden wechselseitig mit großem Engagement gepflegt: gegenseitige Besuche, Schüleraustausch, Konzertreisen der Chöre, Sportwettkämpfe und mehr.

Imkervereine, Taubenzüchter, Sänger, Musiker, Dorfgemeinschaften, Elterninitiativen, Feuerwehr, Förderer, Junggesellen, Karnevalisten, Kleingärtner, Schützen, Sportler, Tierfreunde
– in Hennef gibt es rund 310 Vereine, darunter mit 53 Sportvereinen eines der vielseitigsten Angebote der Region. 38 Vereine widmen sich der Musik, 33 Vereine pflegen die Dorfgemeinschaft und die Heimat.

AKTIV & EHRENAMT

info



Wohnen und Gewerbe an der Theodor-Heuss-Allee.



Wirtschaftsförderung im Hennefer Rathaus (r.): unbürokratisch und offen für kreative Lösungen.

Standort Hennef: Das bekannte Unternehmen Eckes-Granini produziert im Hennefer Katharinental seine noch bekannteren Säfte.



Hennef hat 9.221 sozialversicherungs-
pflichtig Beschäftigte, unter anderem in
folgenden Bereichen: Verarbeitendes
Gewerbe 2.435; Baugewerbe 601; Handel,
Gastgewerbe & Verkehr 2.450; sonstige
Dienstleistungen 3.622; Kredit- & Versiche-
rungsgewerbe 218; Verwaltungen: 351.

LOHN & BROT

info

Die Hennefer Sparkasse ist seit 100 Jahren ein
Wirtschaftsmotor der Stadt. Gegründet 1905 als
„Sparkasse der Bürgermeisterei Hennef“ hatte sie ihren
Sitz lange im Rathaus der Stadt, wie der historische
Wegweiser im Foyer des neuen Rathauses verrät. Die
Gründung ist dem Umstand zu verdanken, dass es der



100 Jahre Sparkasse in Hennef

Landrat des Siegkreises damals nicht für nötig hielt,
in Hennef eine Filiale der Kreissparkasse zu eröffnen.
Man meinte, das lohne sich nicht. Ein Irrtum. So war
schon die erste Kontoeröffnung etwas ganz Besonderes:
Johanna Krudewig legte den Inhalt ihres sorgsam
gehüteten Sparstrumpfes bereits am ersten Tag der
Geschäftstätigkeit des neuen Geldinstitutes auf dem
Konto mit der Nummer 1 an. Immer mehr Henneferinnen
und Hennefer brachten ihr Geld zur
Sparkasse, die Hennefer Unternehmen
zogen nach und bis heute ist man hier
stolz auf die lange Geschichte der
Hennefer Sparkasse. Sieben Filialen
und die Hauptstelle im Zentrum ver-
sorgen die Kunden flächendeckend.
Das Kreditinstitut stützt und för-
dert die Hennefer Wirtschaft, steht
Unternehmern und Privatleuten mit Rat
und Tat und Geld zur Seite, engagiert
sich in vielfältigen sozialen Projekten
und sponsert die Hennefer Vereinswelt.
Moderne Zeiten erfordern moderne
Lösungen, dafür stand die Sparkasse
immer und dafür wird sie auch in Zukunft stehen.



Freundliche Begrüßung inklu-
sive: Herrn Weber kennt
jeder. Er gibt dem Geldinstitut
an der Kasse der Hauptstelle in
der City ein Gesicht.



Die Hauptstelle der Sparkasse in zentraler Innenstadtlage (u.) und die Zweigstelle Uckerath (l.): hervorragende Beratung in angenehmer Atmosphäre.



KIND & GARTEN

info

Hennef verfügt über elf Kindertageseinrichtungen kirchlicher Träger (800 Plätze), sechs Einrichtungen von Elterninitiativen (270 Plätze), fünf städtische Kindertageseinrichtungen (260 Plätze) und zwei weitere Einrichtungen freier Träger (190 Plätze). Macht zusammen 24 Kindertageseinrichtungen für insgesamt über 1.500 Kinder.

Industriewaschmaschinen
in der Meys Fabrik: Einst
ein Standbein der Hennefer
Wirtschaft, heute Geschichte.
Das Bild entstand um 1950.



Blicke in die Vergangenheit: Carl
Reuthers Landwirtschaftliche
Maschinenfabrik am Ufer der Sieg
Ende des 19. Jahrhunderts (o.) und
das Bergwerk Silistria (m.), heute
unter einem dichten Wald versteckt.
Idyllisches hingegen zeigte die
Postkarte um 1900 (u.).



KANAL & WASSER

info

Anfang 2005 umfasst das Hennefer
Kanalnetz 344 Kilometer, was einem
Kanalisierungsgrad von 92 Prozent
entspricht. Der überwiegende Teil
der heutigen Hennefer Kanalisation
aus Beton-, Steinzeug- oder glasfaser-
verstärkten Kunststoffrohren wurde in
den letzten 25 Jahren gebaut, obgleich das
Kanalnetz seit 1913 besteht. Heute sind
91 Kanalkilometer Mischwasserkanäle,
133 Schmutzwasserkanäle und 120 Kilo-
meter Regenwasserkanäle. Aufgrund der
Topografie Hennefs arbeiten im Kanalnetz
60 Pumpstationen.



Anzeigen aus der Hennefer Volks-
Zeitung von 1905 und Akten aus
der Sammlung des Stadtarchives.

Gründerzeit und Industrialisierung. 1883
erfinden Carl Reuther und Eduard Reiser
in Hennef die erste automatische, eich-
fähige Waage der Welt, die so genannte
„Chronos Waage“. Die Kaiserliche
Normal-Aichungs-Commission in Berlin
gibt ihren Segen. Damit gehen 9.000 Jahre
Hand-Verwiegung von losen Schüttgütern
zu Ende und das Zeitalter der automa-
tischen Waagen begann.

WAAGEN & WIEGEN

info

1000 v. Chr.	Ackerbauern und Viehzüchter siedeln im Bereich der Gemarkung Geistingen.
885	Erste Nennung Geistingens.
1075	Erste Nennung Hennefs.
1181	Erste Nennung Blankenbergs.
1245	Blankenberg erhält Stadtrechte.
1397	Baubeginn der Wallfahrtskirche „Mater Dolorosa“ in Bödingen.
1616	Postverbindung an der Handelsstraße Köln-Frankfurt mit einer Station in Uckerath.
1618-1648	Stadt und Burg Blankenberg werden im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) zerstört.
1806	Der „Kanton Hennef“ steht unter französischer Verwaltung.
1815	Übernahme des Landes durch das Königreich Preußen.
1859	Baubeginn Siegtalstraße und Eisenbahn durchs Siegtal.
1860	Errichtung des Hennefer Bahnhofes.
1912	Einweihung des Rathauses Hennef.
1934	Eingliederung der Gemeinde Blankenberg in die Gemeinde Geistingen. Auflösung des Amtes Hennef, Gründung der „Gemeinde Hennef“ unter Einschluss der Gemeinde Geistingen.
1938	Die Geistinger Synagoge wird am 10.11. bis auf die Grundmauern niedergebrannt.
1953	Umbenennung Blankenbergs in „Stadt Blankenberg“.
1969	Vereinigung von Hennef, Lauthausen und Uckerath zur Gemeinde Hennef.
1981	Hennef wird die Bezeichnung „Stadt“ verliehen.
1999	Einweihung des Rathausneubaues.

Hennefer Geschichte – eigentlich ein falscher Begriff.
„Hennef“ in der heutigen Form ist ein sehr junges Gebilde,
die „Stadt Hennef“ gibt es gar erst seit 1981. Geistingen,
Stadt Blankenberg, Bödingen und Uckerath waren die Orte,
die in der Hennefer Geschichte lange Zeit tonangebend

Historische Stationen

waren. Trotzdem kann man historisch ganz schön weit in die
Vergangenheit gehen und feststellen, dass es bereits vor rund
3.000 Jahren Menschen in unserer Gegend gefallen hat. Aber
auch die jüngste Geschichte hat etwas zu bieten: Wer denkt,
es geht beim Blick in die Hennefer Vergangenheit immer nur
um Stadt und Burg Blankenberg, der sei an die Industrie- und
Bergbaugeschichte erinnert.





Hennef hat 60 Kinderspiel- und Bolzplätze. Die meisten davon, nämlich 33, werden von Heimatvereinen oder anderen Bürgervereinen getragen und betreut. 27 weitere sind in Trägerschaft der Stadt Hennef. Die Spiel- und Bolzplätze sind über das ganze Stadtgebiet verteilt. Im Zentrum befindet sich außerdem das „Städtische Kinder- und Jugendhaus Hennef“ mit vielen Freizeitangeboten und Ferienprogrammen für Kinder, die nicht in Urlaub fahren.

SPIELEN & BOLZEN

info

Einander direkt gegenüber: Pfarrkirche „Liebfrauen“ und das „Dreigiebelhaus“ in Warth. Die Pfarrkirche feierte 2005 ihr 100-jähriges Jubiläum und das wunderschön renovierte Dreigiebelhaus war von 1622 bis 1755 Poststation der Thurn und Taxisschen Postlinie Köln-Frankfurt. Links der stadtbekannte Steinmetz Edmund Heller.



In Hennef ist Geschichte lebendig. Nicht nur Stadt Blankenberg ist dafür ein Beispiel. Ein anderes ist Bödingen mit seiner Pfarrkirche „Zur schmerzhaften Mutter“. Bereits seit 800 Jahren pilgern Menschen von überall her in diese kleine Ansiedlung, über der sich mächtig die Marienkirche erhebt. Ein anderes Beispiel ist Geistingen, wo eine starke Dorfgemeinschaft Traditionen bewahrt. Auch hier ist eine Kirche Mittelpunkt des Dorflebens. Der Karnevalsbrunnen gleich nebenan auf dem Dorfplatz erinnert an eine andere Tradition, die in Hennef nicht nur in der närrischen Jahreszeit

Tradition in Hennef

gepflegt wird – Karnevalist ist man schließlich das ganze Jahr über. Ein weiteres Zentrum starker Verbundenheit zu Heimat und Herkunft ist Uckerath, einst wichtige Station auf dem Postweg von Köln nach Frankfurt, heute neben der Hennefer City und Geistingen ein weiterer Pfeiler im Fundament der städtischen Geografie.

33 Dorfvereine und -gemeinschaften arbeiten in Hennef an der Pflege ihrer Dörfer und Weiler. Die Vereine organisieren Feste, über 40 Martinszüge und Prozessionen und reaktivieren vielerorts alte Traditionen, die fast in Vergessenheit geraten waren. So zum Beispiel in Oberauel das „Klappern“, um an Ostern, während die Glocken nicht läuten, an den Kirchgang zu erinnern – eine Aufgabe, die traditionell Kinder und Jugendliche übernehmen. Aber damit lassen die Dorfgemeinschaften es nicht bewenden: Sie bringen sich aktiv in die Hennefer Lokalpolitik ein und machen sich gegenüber allen relevanten Behörden für das Thema Dorfentwicklung stark. Wenn dann die Bagger anrollen, um die Durchgangsstraßen zu sanieren oder Dorfplätze zu renovieren, packen die Mitglieder über Monate hinweg mit an; so mancher hat dabei schon seinen Jahresurlaub investiert.



Bödinger Marienwallfahrtskirche aus der Vogelperspektive. Rechts die Darstellung der Legende um Christian von Lauthausen, auf den die Gründung der Marienwallfahrten und damit von Kloster und Kirche im 13. Jahrhundert zurückgehen.

TIPPS & TERMINE

info

Hunderte von Terminen verzeichnet die Website der Stadt unter hennef.de/termine – praktisch geordnet nach Kategorien wie Musik, Karneval, Ausstellungen oder Lesungen. Neben dem Kulturred der Stadt und anderen Institutionen sind es vor allem die vielen Vereine, die über's Jahr ein Programm auf die Beine stellen, das sich sehen lassen kann. Über die Highlights des Jahresprogramms informiert vierteljährlich das kostenlose Magazin „HennefLife“, das an alle Haushalte geliefert wird.

Im so genannten „Marktgebiet“ Hennef leben 63.133 Menschen, die zusammen genommen ein Nachfragevolumen in Höhe von 299 Millionen Euro erzeugen. Die durchschnittliche Haushaltsgröße beträgt 2,56 Personen, auf 1.000 Einwohner kommen 560 Autos und die Arbeitslosenquote liegt im Marktgebiet mit 7,8 Prozent deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Trockene Zahlen, aber Kundige lesen daraus: Hennef ist ein guter Markt und lohnender Standort.

MARKT & NACHFRAGE

info

Gute Aussichten: Wohngebiet in Edgoven mit Blick in Richtung der neuen Wohnbebauungen in Geisbach und Blick auf Uckerath (u.).



1980 lebten in Hennef 30.000 Menschen. Mit dem Ausbau der Autobahn 560 und der Nähe zum ICE-Bahnhof Siegburg/Bonn, nicht zuletzt aber auch aufgrund der vielen attraktiven Neubaugebiete, ist die Einwohnerzahl bis heute auf über 45.000 angestiegen. Besonders junge Familien haben sich hier niedergelassen.

Wohnen in Hennef

Heute leben in Hennef 3.000 Kinder unter sechs Jahren und weitere gut 7.000 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und achtzehn. Ein Ende dieser enormen Anziehungskraft ist nicht abzusehen, da im Bereich Hennef-Ost in den nächsten Jahren weitere lebenswerte Wohngebiete entstehen – verkehrsberuhigt und dennoch optimal angebunden, außerdem ausgestattet mit Schule und Kindertagesstätte. Das Ganze malerisch zwischen Sieg und Dondorfer See gelegen, rundherum ideal für Familien und Kinder.

Viele Neubürger zieht es aber auch in die rund 100 Dörfer und Weiler. Hier lebt man noch etwas ruhiger und näher an Natur und Landschaft und kann dennoch die Vorzüge Hennefs genießen: starke Einkaufszentren, gutes Freizeitangebot, optimale Versorgung mit Kindergärten und Schulen aller Bildungsstufen von der Hauptschule bis zur Gesamtschule. Ganztagsangebote inklusive.



Wohnen in Hennef: Modern und naturnah wie in diesem Wohngebiet in Weldergoven (r.). Oder historisch wie in diesem Fachwerkhaus in Allner.



Spielende Kinder: Fast alle Seitenstraßen Hennefs sind Tempo-30-Zonen oderverkehrsberuhigt.

SONNE & STROM

info

Ende 2005 gab es in Hennef 42 private Photovoltaikanlagen in der Größe von 1 bis 29,5 kW, in Summe 208 kW, mit einem Jahresertrag von 177.000 kWh. Damit wurden 1.270.000 kg CO₂ pro Jahr eingespart. Auch die Stadt nutzt mehr und mehr die Sonnenenergie: Auf dem Rathausdach produzieren 272 Solarpaneele 33.640 kWh im Jahr. Macht 29.000 kg CO₂ pro Jahr weniger. Das Zentralkläwerk und das Parkhaus Hennef-Mitte erzeugen ebenfalls Solarstrom.

